

Trauernden Kindern helfen

BENEFIZ Spende für „Charly und Lotte“

Wetzlar (hp). 1510 Euro sind der Erlös des „Vorweihnachtlichen Winterzaubers“ im Zentrum für High Tech und Kultur. Das Geld wurde Donnerstag in der „Bunten Katze“ an Carmen Storbakken und Petra Gießler vom Hospiz „Haus Emmaus“ übergeben.



Die Damen vom Lions-Club „Charlotte Buff“, die bei dem Weihnachtsmarkt für ihr Projekt „Charity Charlotte“ Kalender verkauften, hatten Aussteller von der guten Sache überzeugt und nahmen das Geld entgegen, um sie an die Hospizvertreterinnen weiterzugeben.

Wolfgang Gombert, Organisator des Marktes, dankte für die gute Zusammenarbeit. „Diese Spende unterstreicht, dass es sich lohnt, Synergien einzugehen und miteinander für einen guten Zweck zu arbeiten“, sagte Lions Lady Stephanie Steen.

Im Frühjahr 2012 wurde im Lions-Club die Idee für ein wiederkehrendes Projekt geboren. Die Ladys entwarfen ein T-Shirt und wollten mit dem Erlös die professionelle Begleitung trauernder Kinder im „Haus Emmaus“ eingerichtet wissen.

■ Vorhaben im „Haus Emmaus“

„Obwohl wir im Gespräch mit Vertretern des ‚Hauses Emmaus‘ erkennen mussten, dass wir mit unseren 22 Mitgliedern dieses Projekt nicht so zeitnah wie gewünscht stemmen können, da hier immense Kosten entstehen, haben wir trotzdem die Ärmel aufgekrempt und konnten schon im Sommer 2013 eine Anschubfinanzierung von 10 000 Euro übergeben“, erzählt Steen. Sie freue sich, dass das Projekt „Charly und Lotte“ Unterstützer findet.

Es nehme langsam Fahrt auf. Bald beginne ein erster Kurs zur Trauerbegleitung. Aus der kleinen Keimzelle soll eine Institution werden, die auch in Kindergärten und Grundschulen tätig wird und trauernden Kindern Hilfe bietet.

„Trauer ist sehr vielfältig und hat nicht nur mit dem Verlust eines nahe stehenden Menschen zu tun, und wir wollen die Kinder, die ja ihr Leben noch vor sich haben, unterstützen und ihnen Hoffnung geben“, so Steen.

(Quelle: Wetzlarer Neue Zeitung, 13. Januar 2014)